

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 31.08.2017 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr Reinhold Meßner

3. Bürgermeister

Herr Frank Fleckenstein

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

Herr Markus Herrmann

Herr Nicolai Hirsch

Herr Simon Karl

Herr Stefan Link

Herr Matthias Rippl

ab 19:40 Uhr

Herr Daniel Ulrich

Schriftführer

Herr Christian Schlegel

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Ludwig Aulbach

Herr Wolfgang Hepp

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

- a) Ferienhäuser am Hofgut;
Nach Ladung der Gemeinderatssitzung beantragte Herr Kern einen Beschluss des Gemeinderates zu den geplanten Ferienhäusern hinter dem Hofgut. Erst wenn dieser positiv wäre, würde er in die doch kostenintensive Planungsphase gehen.

Nach kurzer Beratung solle dieser Beschluss mit einer vorbereiteten Beschlussvorlage der Verwaltung in der nächsten Sitzung behandelt werden.

- b) Feuerwehrhaus;
Der Ausgabenstand des neuen Feuerwehrhauses betrug zum 28.08.2017: 831.116,88 €. Es fehlen noch zwei Schlussrechnungen in Höhe von rund 39.000 €.

Das Feuerwehrhaus ist bereits in Betrieb, jedoch sind noch verschiedene Kleinigkeiten zu erledigen. Leider besteht noch immer kein Telefonanschluss, weshalb Bürgermeister Amend sich massiv bei der Telekom beschwerte. Der Anschluss solle nun am 06.09.2017 installiert werden.

- c) Bürgerhaus;
Zu diesem Thema las der zweite Bürgermeister Meßner das Protokoll zur 6. Sitzung des Bauausschusses vom 23.08.2017 vor.

Bürgermeister Amend gab den Ausgabenstand zum 23.08.2017 mit 383.895,65 € bekannt.

Es zeichnet sich immer weiter ab, dass der Umbau zum Bürgerhaus sich zu einer Generalsanierung ausweitet. Neben den Maßnahmen zur energetischen Sanierung mit Barrierefreiheit, welche nach KIP gefördert werden, müssen weitere Maßnahmen u.a. zum Brandschutz, weiterer Fluchtweg im Jugendraum, Sanierung im Betonbereich, Sanierungsarbeiten am Baukörper, Außenanlage getätigt werden.

Um weitere mögliche Förderungsmöglichkeiten auszukundschaften, wurde beim Finanzministerium in München ein Termin vereinbart.

Damit die Gemeinde Altenbuch den laufenden Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, wurde ein Teilbetrag der Zuwendung nach KIP beantragt.

- d) Bürgeranliegen;
Herr Franz Hepp beantragte schriftlich beim Bürgermeister, dass er vor öffentlichen Gemeinderatssitzungen Anfragen stellen könne. Schriftliche Anfragen können jederzeit bei der Gemeinde oder dem Bürgermeister gestellt werden. Inwieweit diese dann als Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung behandelt werden, wird vom Bürgermeister festgelegt.

Weiterhin schrieb Herr Hepp in seiner Anfrage, dass eine Dorferneuerung eine wirksame Maßnahme zur Verbesserung der Lebensverhältnisse sei und fragte an, was die Gemeinde Altenbuch hierzu macht, bzw. plant.

Weiter wurde von ihm der Wunsch nach einem Dorfplatz, Hochwasserschutz, ebene Gehwege für Eltern mit Kinderwagen und Senioren mit Rollatoren, öffentliche Parkplätze und ein öffentliches WC für Wanderer und E-Biker geäußert.

Bürgermeister Amend berichtete, dass in der Summe der abgewickelten und der aktuell laufenden Projekte wirtschaftlich und auch zeitmäßig ein Projekt Dorferneuerung derzeit nicht möglich ist. Für zukünftige Planungen kann dies durchaus ein Thema sein.

Auch die weiteren genannten Wünsche könnten die Gemeinde positiv darstellen, jedoch haben derzeit die beiden Großprojekte Feuerwehrhaus und Bürgerhaus erste Priorität. Zusätzliche Baustellen kann sich die Gemeinde nicht leisten.

Nach Bgm. Amend ist aufgrund der ständigen Forderungen aus der Bevölkerung einem Großteil dessen nicht bewusst, was die Gemeinde in den vergangenen Jahren bewegt hat. Herr Amend listete 15 verschiedene Projekte mit einem Gesamtvolumen von ca. 2,9 Mio. € auf. Gleichzeitig wurde die Verschuldung im gleichen Zeitraum um rund 500.000 € verringert.

Dies war und ist nur möglich aufgrund der Bemühungen um zusätzliche Förderungen, Zuschüssen und Bedarfszuweisungen vom Staat.

Auch werden für weitere Maßnahmen, wie Fortführung der Friedhofsmauersanierung, Austausch defekter Bordsteine, Ausbessern von Straßenschäden, Errichtung einer Bauhofhalle etc. weitere hohe Ausgaben auf die Gemeinde zukommen, um diese auf ein zeitgemäßes Niveau zu bringen.

Bürgermeister Amend verdeutlichte noch einmal, dass für weitere Maßnahmen und Wünsche einerseits Geld und andererseits auch Zeit notwendig sind.

- e) Förderprogramm zur Innenentwicklung;
Für das vorgenannte Förderprogramm wurden als Fördergebiet folgende Straßen festgelegt: Kirchstraße, Am Nußrain, Am Wingert.

Bürgermeister Amend empfahl aufgrund mehrerer Anfragen im Bereich Hauptstraße und Pfarrgasse die entsprechende Satzung um diese Straßen zu erweitern und in der nächsten Sitzung zu beschließen. Damit war das Gremium einverstanden.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 31.08.2017 - 4 -

Aus den Reihen des Gemeinderates kam der Vorschlag zu prüfen, ob nicht das gesamte Gemeindegebiet als Fördergebiet festgelegt werden kann.

- f) Dem Bürgermeister liegen verschiedene Anfragen vor, für welche Tätigkeiten die Gemeindearbeiter mehrheitlich eingesetzt werden. Aus diesem Grund hat die Verwaltung für die nachfolgenden Bereiche die Stunden addiert:

2016

Feuerwehrhaus	130 Std.
Bürgerhaus	91 Std.
Friedhof	506 Std.
<u>Festhalle</u>	<u>205 Std.</u>
Gesamt:	932 Std.

2017:

Feuerwehrhaus	424 Std.
Bürgerhaus	788 Std.
Friedhof	113 Std.
<u>Festhalle</u>	<u>151 Std.</u>
Gesamt:	1.476 Std.

Hinzu kommen die alltäglichen Arbeiten wie: Mähen, Mülleimer entleeren, Hundestationen entleeren, Kinderspielhalle und Spielplätze kontrollieren, Wasserrohrbrüche beheben, Bushaltestellen aufstellen, Umzüge von gemeindlichen Einrichtungen, Winterdienst usw.

- g) Bürgerversammlung am 20.10.2017;
Bürgermeister Amend schlug vor die Bürgerversammlung nicht in der Festhalle abzuhalten, sondern in der ehemaligen Aula des Bürgerhauses, um den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die Baustelle zu gewähren.

Die Mehrheit des Gemeinderates sprach sich dagegen aus. Im Bürgerhaus stehen keine sanitären Anlagen zur Verfügung. Des Weiteren wäre die Baustelle als Versammlungsraum nicht geeignet.

Man könnte sich vorstellen, einen Tag der offenen Baustelle zu machen. Hierbei konnten dann interessierten Bürgern die Arbeiten am Bürgerhaus näher gebracht werden.

- h) Breitbandversorgung;
Die Fa. INEXIO hat auf Drängen des Bürgermeisters nun schriftlich bestätigt, dass Ende September mit der Fertigstellung der Hausanschlüsse begonnen wird.

- i) Personalkostenzuschuss für Kindergarten;
Mit Schreiben vom 28.08.2017 hat das Katholische Pfarramt Altenbuch mitgeteilt, dass eine weitere Erzieherin für den Kindergarten eingestellt wurde. Dem Träger entstehen nun zusätzliche Kosten in Höhe von monatlich 1.105,55 €. In der Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2017 wurde bereits der Antrag des Trägers für einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 1.000 € vorgetragen.
Nachdem eine Vorbereitung als Tagesordnungspunkt nicht mehr möglich war, wird hierzu eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung vorbereitet.
- j) Allianz-Südspessart-Fest;
Bürgermeister Amend lud noch einmal alle Gemeinderäte und anwesenden Zuhörer zum Allianz-Südspessart-Fest am 03.10.2017 in die Festhalle Altenbuch ein.
Herr Peter Schmitt wird hierzu auch einen Film über Altenbuch vorbereiten, welcher auf dem Fest gezeigt werden kann.
- k) Straßenleuchte;
Vor dem Anwesen der Familie Dinkel, Am Wingert müsste eine neue Straßenleuchte installiert werden. Nachdem hierfür im Haushalt 2017 keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, wird im Haushalt 2018 ein Ansatz gebildet und die Ausführung Anfang 2018 durchgeführt.

TOP 2 Bürgerhaus - Entscheidung über Firmenvorschläge für die Gewerke Fliesenarbeiten, Eingangstüren und Innenfenster sowie Trockenbau und Malerarbeiten

Die Sanierung des Bürgerhauses schreitet voran.

Es stehen folgende Gewerke zur nächsten Ausschreibungsrunde an:

- Fliesenarbeiten
- Eingangstüren und Innenfenster
- Trockenbau und Malerarbeiten

Hierzu liegen Firmenvorschlagslisten vor, die noch modifiziert werden können.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Firmen aus der Liste zu übernehmen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 31.08.2017 - 6 -

Folgende Firmen sollen bei den einzelnen Gewerken mit aufgenommen werden:

- Fliesenarbeiten: Fa. Jens Amthor, Wildenstein 25, 63863 Eschau,
Fa. Thorsten Kuhn, Hauptstr. 187, 63872 Heimbuchenthal,
Fa. Heiko Herbeck, Bahnhofstr. 28, 97907 Hasloch.
- Eingangstüren und Innenfenster:
Löwe Fenster, Siemensstr. 4, 63839 Kleinwallstadt,
Fensterbau Kohlmann, Dorfstr. 19, 97906 Faulbach-Breitenbrunn.
- Trockenbau- und Malerarbeiten:
Fa. Steffen Kraus, Krausenbacher Str. 65, 63874 Dammbach,
Fa. Kraus & Ulrich GmbH, Krausenbacher Str. 62, 63874 Dammbach.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

TOP 3 Antrag Kolpingfamilie

Bürgermeister Amend verlas den Antrag der Kolpingfamilie, womit diese be-antragen, dass

1. die Toilette hinter der Kirche als öffentliches WC ausgewiesen wird, wel-ches lediglich morgens und abends von den Gemeindearbeiter auf-, bzw. zugeschlossen werden müsse, sowie
2. an der Kapelle zur hl. Familie eine Hundestation montiert wird.

Zu Teil 1; öffentliche Toilette hinter der Kirche:

Aus Sicht der Verwaltung zieht die Ausweisung einer öffentlichen Toilette mehr Arbeit nach sich als lediglich auf- und zuzuschließen. Diese müsste regelmäßig gereinigt werden und Verbrauchsmaterial (Toilettenpapier, Seife, Einmalhandtücher) muss aufgefüllt werden.

Des Weiteren ist die Toilette nicht im Eigentum der Gemeinde, bei eventuel-len Schäden müsste die Gemeinde dafür haften.

Zu diesem Thema vertrat auch nach Worterteilung der Besucher Franz Hepp die Meinung, die Gemeinde Altenbuch müsse eine öffentliche Toilette unterhalten, da der Fremdenverkehr auch mehr wird.

Nachdem die Toilette hinter der Kirche im Eigentum der Kirchenverwaltung ist, setzt sich der Bürgermeister zunächst mit diesen in Verbindung, ob diese ein solches Vorhaben überhaupt unterstützen würden. Erst danach kann der Gemeinderat darüber entscheiden.

Zu Teil 2; Hundestation:

Bereits in anderen Gemeindestraßen wurden Hundestationen errichtet. Es wäre auch hier denkbar eine solche aufzustellen.

Gemeinderat Hegmann beantragte in diesem Zusammenhang auch eine Aufstellung im Gemeindegebiet „Am Bangert“.

Nachdem im diesjährigen Haushalt für eine solche Anschaffung keine Haushaltsmittel vorgesehen waren, sollte nach Vorschlag des Bürgermeisters diese in der Haushaltsplanung 2018 eingeplant werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt an der Kapelle zur hl. Familie, sowie am Bangert weitere Hundestationen zu errichten. Die Anschaffung wird für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehen und im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	10	1

TOP 4 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Faulbach + frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Ausweisung eines Bebauungsplanes "Gewerbegebiet nordöstlich der Hauptstraße"

Die Gemeinde Altenbuch wird zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Faulbach + frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Ausweisung eines Bebauungsplanes "Gewerbegebiet nordöstlich der Hauptstraße" gem. § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB gehört.

Abgabetermin für die Stellungnahme ist der 04.09.2017.

Die Gemeinde möchte ein eingeschränktes Gewerbegebiet im am westlichen Ortsrand ausweisen. Die Beschränkung bezieht sich auf die mögliche Immissionswerte im Anschluss an ein allgemeines Wohngebiet und eines Mischgebietes.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Ausweisung eines Bebauungsplanes erfolgt parallel und dient der Betriebserweiterung der Fa. Kratzer.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch nimmt die Planung der Gemeinde Faulbach als Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis.

Bedenken wurden seitens des Gemeinderates keine geäußert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

TOP 5 Beratung Budget für die Feuerwehr

Bürgermeister Amend legte dem Gemeinderat ein Anforderungsschreiben einer Nachbargemeinde für Einkauf notwendiger Bedarfsgegenstände des folgenden Haushaltsjahres als Mustervorlage vor. Damit könne die Feuerwehr erforderliche Mittel bei der Gemeinde beantragen, welche bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt werden können.

Zuhörer und ehem. Feuerwehrkommandant Georg Hirsch teilte mit, dass das Erstellen einer Bedarfsliste für die Feuerwehr kein Problem wäre.

Im Kreise des Gemeinderates wurde dem Vorgehen einhellig zugestimmt.

Zum Thema Feuerwehr teilte Bürgermeister Amend noch mit, dass das Notstromaggregat auf einem Pkw-Anhänger montiert und mit einem Anschlusskabel versehen wurde, damit bei einem Stromausfall dieser hinter dem Feuerwehrhaus abgestellt werden und das Selbige versorgen kann.

Zur Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges HLF 10 teilte Herr Amend weiter mit, dass die Partnergemeinde Rechtenbach bei Lohr anfangs die europaweite Ausschreibung eigenhändig durchführen wollte. Nach Gesprächen mit dem dortigen Bürgermeister wird eine Ausschreibung über ein Büro gemeinsam durchgeführt. Mit dem AI Institut aus Würzburg konnte ein erfahrenes Büro für das Erstellen von Leistungsverzeichnissen und öffentliche Ausschreibungen gefunden werden.

Am 14.09.2017 findet im Feuerwehrhaus in Altenbuch ein gemeinsamer Termin statt, wobei die beiden Leistungsverzeichnisse der Feuerwehren gegenübergestellt werden.

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Christian Schlegel
Schriftführer